

## **AUTOFÄHRERIN ÜBERROLLTE POLIZISTEN ☺☺**

### **Autofahrerin überrollte Polizisten**

**Die Amokfahrt einer betrunkenen Autofahrerin (60) bei Baden (NÖ) endete blutig.  
Es gelang, sie zu stoppen.**

**Sie gab erneut Gas.**

**Sie stieß einen Polizisten nieder.**

**Sie überfuhr den auf dem Boden liegenden Polizisten.**

**Der Polizist musste schwer verletzt ins Krankenhaus Mödling geflogen werden.**

Eine Autofahrerin war nach einem Verkehrsunfall mit Blechschaden in Achau (NÖ) einfach weitergerast.

Eine Polizei-Streife entdeckte nur wenige Minuten später das gesuchte Auto.

Die Autofahrerin hielt nicht an.

Sie beschleunigte sogar noch ihr Auto.

Die Polizei wollte sie stoppen.

Die Versuche schlugen fehl.

Die Autofahrerin rammte einen Einsatzwagen.

Ihr Auto kam zum Stehen.

Ein Polizist stürmte auf das Auto zu.

Er riss die Fahrertür auf.

Die Autofahrerin ließ sich nicht beirren.

Sie legte den Rückwärtsgang ein.

Sie stieg erneut auf das Gaspedal.

Der Polizist wurde von ihrem Auto niedergestoßen.

Er kam mit den Beinen unter dem Auto zu liegen.

Das Auto überrollte ihn.

Die Autofahrerin gab auf.

Der Polizist wurde mit schweren Verletzungen mit dem Notarzthubschrauber ins Krankenhaus gebracht.

Die Autofahrerin war unsicher auf den Beinen.

Sie lallte.

Sie wurde einem Alko-Test unterzogen.

Sie hatte 1,6 Promille.

Sie wurde angezeigt.

## Aufgabe 1:

Arbeite den Text so um, dass ein abwechslungsreicher Zeitungsbericht entsteht.

Beachte dabei folgende Punkte:

- Alle Sätze in dem Zeitungsbericht beginnen mit dem Subjekt. Verschiebe dort, wo es dir sinnvoll erscheint, ein anderes Satzglied an den Satzanfang.
- Verbinde Sätze durch verschiedene passende Konjunktionen (Bindewörter).
- Setze Adverbien (Umstandswörter der Zeit, des Ortes, des Grundes, der Art und Weise) ein, z.B. danach, dort, deshalb, so.
- Ersetze „Autofahrerin“ und „sie“ durch möglichst vielfältige passende Ersatzformen.
- Ersetze „Polizist“ und „er“ durch möglichst vielfältige passende Ersatzformen.
- Ersetze „Auto“ durch möglichst vielfältige passende Ersatzformen.
- Beginne nicht jeden Satz mit einem neuen Absatz, sondern beschränke dich auf zwei bis vier Absätze.

Angaben zur Autofahrerin: Silvia B., 60 Jahre, pensioniert, wohnt in Wien

Angaben zum Polizeibeamten: Inspektor Ernst F., 30 Jahre, verheiratet, ein Kind (6), wohnt in Baden

## Beispiel:

Ein Lehrling rettete seinem Chef gestern das Leben.  
Er beobachtete den Chef.  
Der Chef wollte eine Metallpresse reparieren.  
Der erfahrene Chef blieb hängen.  
Die Presse war nicht ausgeschaltet.  
Die Presse drohte den Chef zu zerquetschen.  
Der Lehrling betätigte geistesgegenwärtig den Notschalter.  
Er brachte die Presse zum Stehen.

## Mögliche Lösung:

Seinem Chef [Verschiebung eines Satzgliedes an den Satzanfang] rettete gestern ein Lehrling das Leben. Der 17-Jährige [Ersatzform für Lehrling] beobachtete, wie [Konjunktion (Bindewort)] der Werkbesitzer [Ersatzform für Chef] eine Metallpresse [Ersatzform für Presse] reparieren wollte. Dabei [Adverb (Umstandswort)] blieb der erfahrene Unternehmer [Ersatzform für Chef] hängen. Da [Konjunktion (Bindewort)] die Presse nicht ausgeschaltet war, drohte sie den Mann zu zerquetschen [Verbindung zweier Sätze]. Geistesgegenwärtig [Verschiebung eines Satzgliedes an den Satzanfang] betätigte der Jugendliche [Ersatzform für Lehrling] den Notknopf und [Konjunktion (Bindewort)] brachte so [Adverb (Umstandswort)] die Maschine [Ersatzform für Presse] zum Stehen [Verbindung zweier Sätze].

## Lösungsblatt: AUTOFAHRERIN ÜBERROLLTE POLIZISTEN

### Aufgabe 1:

Aufgabe	Lösungshinweise
Alle Sätze in dem Zeitungsbericht beginnen mit dem Subjekt; verschiebe dort, wo es dir sinnvoll erscheint, ein anderes Satzglied an den Satzanfang.	Neun Sätze beginnen im Original nicht mit dem Subjekt
Verbinde Sätze durch verschiedene passende Konjunktionen (Bindewörter).	Das Original weist sieben Konjunktionen auf, vier nebenordnende, drei unterordnende
Setze Adverbien (Umstandswörter der Zeit, des Ortes, des Grundes, der Art und Weise) ein, z.B. danach, dort, deshalb, so.	Das Original weist fünf Adverbien auf
Ersetze „Autofahrerin“ und „sie“ durch möglichst vielfältige passende Ersatzformen.	Möglich sind die Formen Autolenkerin / Lenkerin / FahrerIn / Pkw-Lenkerin / Pensionistin / Sechzigjährige / Wienerin / Silvia B. / AmokfahrerIn . . .
Ersetze „Polizist“ durch möglichst vielfältige passende Ersatzformen.	Möglich sind die Formen Polizeibeamter / Beamter / der Familienvater / Inspektor / Mann / Ernst F. . . .
Ersetze „Auto“ durch möglichst vielfältige passende Ersatzformen.	Möglich sind die Formen Pkw / Wagen / Gefährt / Fahrzeug / oder auch Nennung einer Automarke (z. B. Opel) . . .
Beginne nicht jeden Satz mit einem neuen Absatz, sondern beschränke dich auf zwei bis vier Absätze.	Das Original weist zwei Absätze auf: nach dem Vorspann und vor der Zusammenfassung des Zustandes der Lenkerin

Originaltext (leicht geändert)

### Wienerin überrollte Polizisten

**Die Amokfahrt einer betrunkenen Autofahrerin (60) bei Baden (NÖ) endete blutig. Nachdem es endlich gelungen war, sie zu stoppen, gab sie erneut Gas. Sie stieß einen Polizeibeamten nieder und überfuhr den auf dem Boden liegenden Mann. Der Beamte musste schwer verletzt ins Krankenhaus Mödling geflogen werden.**

Nach einem Verkehrsunfall mit Blechschaden in Achau (NÖ) war eine Autofahrerin einfach weitergerast. Nur wenige Minuten später entdeckte eine Polizei-Streife das gesuchte Fahrzeug. Doch anstatt anzuhalten, beschleunigte die Lenkerin Silvia B. sogar noch ihr Gefährt. Auch mehrere weitere Versuche, sie zu stoppen, schlugen fehl. Erst als die Frau schließlich einen Einsatzwagen rammte, kam ihr Pkw zum Stehen. Sofort stürmte ein Polizist auf das Auto zu und riss die Fahrertür auf. Doch die Wienerin ließ sich nicht beirren. Sie legte den Rückwärtsgang und stieg erneut auf das Gaspedal. Der Beamte wurde von ihrem Wagen niedergestoßen und kam mit den Beinen unter dem Auto zu liegen. Das Auto überrollte den 30-jährigen Familienvater. Erst da gab die Pensionistin auf. Mit schweren Verletzungen wurde der Polizist mit dem Notarzhubschrauber ins Krankenhaus gebracht.

Die AmokfahrerIn, die unsicher auf den Beinen war und lallte, wurde einem Alko-Test unterzogen. Ergebnis: 1,6 Promille. Sie wurde angezeigt.

nach: *Heute*, 13. 1. 2005